

Horrorszenario wird nicht eintreten

baZ
20.9.08

Die Lehrer zittern vor der Volksabstimmung; BaZ 19.9.08

Die Exponenten des Lehrervereins wären gut beraten, etwas mehr Mut in der Frage der freien Schulwahl zu zeigen. Jemand, der dermassen grosse Angst vor der Initiative der Elternlobby hat, muss massive Zweifel an der Volksschule haben. Glücklicherweise lassen sich viele Mitglieder des Lehrerinnen- und Lehrerverbandes Baselland nicht von ihren «Vertretern» weismachen, ihre Schüler sässen nur da, weil die Eltern sich keine andere Schule leisten können. Sie werden voller Überzeugung für die Initiative stimmen. Auch Stadtrat Lukas Ott, Vorsteher des Departements Bildung in Liestal, hat offensichtlich sehr wenig Vertrauen in die Qualität der Volksschule. Wenn es wirklich «eine Tatsache» wäre, dass Dorfschulen schliessen müssten, sobald Eltern die Schule für ihre Kinder frei wählen könnten, dies, obwohl der Weg zu einer privat geführten Schule lang und beschwerlich ist, dann müsste die Volksschule erschreckend schlecht sein! Das ist sie natürlich nicht und deswegen wird dieses Horrorszenario auch nicht eintreten.

SERGE SCHILTZ, LIESTAL